

# WÜMME-ZEITUNG

TAGESZEITUNG FÜR LILIENTHAL  
BORGFELD · WORPSWEDE · GRASBERG · TARMSTEDT

MITTWOCH, 17. DEZEMBER 2025 | NR. 293 | REGIONALAUSGABE



## Wie wäre es mit goldenen Weihnachten?

Wer auf weiße Weihnachten hofft, dem sei gesagt, dass die Chancen derzeit schlecht stehen. Aber wie wäre es – passend zum Lametta am Baum und funkelnden Sternen am Firmament – denn mal mit gildenen Weihnachten? Der Grasberger Kai-

Oliver Detken zumindest hat über den Wümme-Wiesen einen Sonnenaufgang fotografiert, der das Herz höherschlagen lässt. Der Himmel wie mit einem Goldtopf gemalt, und die satte Sonne lässt gern vergessen, dass es zu dieser Jahreszeit drumhe-

rum gern auch weiß aussehen dürfte, um das Weihnachtsgefühl perfekt zu machen. Die aktuellen Vorhersagen aber geben Schnee an den Festtagen bislang nicht her. Zwar wird es nach der laufenden, vergleichsweise milden Woche zum Wochenbeginn voraus-

sichtlich wieder kühler. Hoffnung auf weiße Weihnachten will einem aber keiner der Meteorologen machen, die ihren Blick in den Nordwesten Deutschlands richten. Vielleicht also doch eher Gold als Weiß. Reicht doch...  
TEXT: FEA/FOTO: KAI-OLIVER DETKEN

### DIEBSTAHL IN LILIENTHAL

## Fahrzeugteile entwendet: Polizei sucht Zeugen

**Lilienthal.** Von einem BMW, der in der Feldhäuser Straße geparkt war, sind in der Nacht von Sonntag auf Montag, Teile gestohlen worden: Wie die Polizei mitteilt, ereignete sich die Tat zwischen 21 Uhr und 7.15 Uhr am Morgen. Demnach hatten die Diebe eine Scheibe des Autos eingeschlagen und dann aus dem Inneren mehrere Teile entwendet. Auch Karosserieteile nahmen sie mit. Anschließend flüchteten sie unerkannt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei Lilienthal unter 04298/465660 zu melden. LR

### KOMMUNALES KINO LILIENTHAL

## „The Holdovers“ zum Jahresfinale

**Lilienthal.** Das Kommunale Kino in Lilienthal lädt zur letzten Vorstellung in diesem Jahr ein: Am Sonnabend, 20. Dezember, wird um 19.30 Uhr im Schroetersaal von Murkens Hof der Film „The Holdovers“ gezeigt. Regisseur Alexander Payne hat eine berührende Tragikomödie geschaffen, in der sich im Neuengland der 70er-Jahre ein unbeliebter Lehrer an einem Elite-Internat, ein einsamer Schüler und eine Schulköchin zu einer unfreiwilligen Gemeinschaft zusammenfinden, nachdem alle anderen das Internat für die Weihnachtsferien verlassen haben und nach Hause gefahren sind. Diese drei ungleichen „Übriggebliebenen“ verbringen die folgenden zwei verschneiten Wochen zwangsläufig zusammen, und es widerfahren ihnen allerlei komische Missgeschicke, doch sie lernen nach und nach ganz neue Seiten aneinander kennen und schätzen. Der Film aus dem Jahr 2024 ist mit einem Oscar ausgezeichnet worden. LR

# Seite an Seite durchs Leben

Wie eine Lilienthalerin mithilfe von Assistenzhündin Emma ihr Leben gestalten will

VON SABINE VON DER DECKEN

**Lilienthal.** So ganz lange kennen sie sich noch gar nicht, trotzdem aber sind Emma und Constanze schon ein richtig gut aufeinander eingespieltes Team. Seit vier Wochen unterstützt die dreijährige Pudelhündin die 27-jährige Lilienthalerin, die von Geburt an gehbehindert ist, in ihrem Alltag. Und schon jetzt kann sich die lebensfrohe Constanze Gusek ein Leben ohne Emma nicht mehr vorstellen.

Wie so oft war es auch hier reiner Zufall, dass Gusek mit dem Thema „Assistenzhund“ konfrontiert wurde. Wäre sie nicht mit ihrem Lebenspartner Dominic Sauck vor zwei Jahren zur Besichtigung eines dreirädrigen Motorrades gefahren, wäre sie nicht auf die Idee gekommen, über einen Assistenzhund nachzudenken und Kontakt zum Verein „Hunde für Handicaps“ aufzunehmen.

Bei dem 1991 in Berlin gegründeten Verein musste sie viele Fragen beantworten. „Was wünschst du dir? Welche Rasse soll es sein, welche Fellfarbe? Wie viel Energie soll der Hund haben, welches Wesen?“ „Das kann man mit einem Autokauf vergleichen“, sagt die junge Frau, in deren Alltag es viele Situationen gibt, bei denen sie auf Hilfe angewiesen ist, mit einem Lachen. Aber dann gab es relativ schnell ein Match, wie man heute sagt, einen Treffer also – der mutmaßlich richtige Assistenzhund war gefunden.

Emma heißt sie, war Quereinsteigerin und passte zu Constanze Guseks Fragebogen und deren persönlichem Bedarf. „Angucken schadet ja nichts“, sagte sich Gusek damals und fuhr zu der Tiertrainerin nach Paderborn. Hier beschnupperten sich Hündin und Lilienthalerin – und dann war es klar, obwohl sich die 27-jährige Bürokauffrau eigentlich eine andere Rasse und einen Rüden gewünscht hatte.

Seitdem sind die Großpudelhündin Emma, die nicht haart, nicht sabbert und tiefenentspannt ist, und Constanze Gusek ein Paar. Und seitdem muss Constanze nicht mehr umständlich Runtergefallenes wieder „hochangeln“, denn Emma nimmt den Gegenstand vorsichtig auf, ohne zu sabbern und ihn zu beschädigen, und legt ihn der Rollstuhlfahrerin in die Hand.

Gelernt hat die Pudelhündin bereits, Türen und Schubladen zu öffnen und zu schließen. Demnächst, so Constanze Gusek, wolle sie mit Emma üben, gemeinsam die Waschmaschine ein- und auszuräumen sowie Schlüssel und Telefon aufzunehmen. Denn das könne im Notfall einmal wichtig werden.

Alle Hilfestellungen erfordern von Emma eine große Kooperationsbereitschaft und viel Aufmerksamkeit. Aber Lernen strengen auch an und deshalb brauche die Pudelhündin intensive Ruhephasen. So entspannt sich die Hündin nach dem Besuch bei der Physiotherapeutin auf ihrer Hundedecke.

Noch ist Emma „Assistenzhund in Ausbildung“ und auch Constanze muss den Hund erst lesen lernen und sich verständlich machen. In den letzten vier Wochen aber lernen beide mithilfe der Unterstützung durch die Hundetrainerin Kordula Bredenbals ganz viel dazu. „Dafür ist es erstaunlich, was sie schon alles kann“, sagt Gusek stolz. Täglich übe sie mit Emma zu Hause, draußen und im Lilienthaler Futterhaus. Hier lerne sie tatsächlich, dass nicht alles, was lecker riecht, auch für ihre Hundeschnauze gedacht ist. Denn irgendwann soll Emma Constanze bei ihren Einkäufen im Supermarkt begleiten dürfen.

### Mehr Unabhängigkeit für Gusek

Emmas Fähigkeiten und Vertrauen verhelten der Lilienthalerin zu mehr Unabhängigkeit und einem Stück Normalität, sagt Gusek. Mithilfe des lernfreudigen Pudels könne sie eigenständiger durchs Leben gehen und erlebe mehr Mobilität, Sicherheit und Teilhabe, ohne ständig Familie oder Partner um Hilfe bitten zu müssen. Dafür sei die junge Frau sehr dankbar.

Seit vier Wochen sind sie nun Team Emma und Constanze, nur eben noch in Ausbildung. Beide gehören zum Verein Hunde für Handicaps e. V. und üben intensiv für die Prüfung zur Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft. Und deshalb steht auf Emmas Geschirr auch noch nicht „Assistenzhund“. Denn um die tragen zu dürfen, müssen die



Die Lilienthalerin Constanze Gusek und Hündin Emma meistern den Alltag jetzt gemeinsam.  
FOTO: SABINE VON DER DECKEN

beiden eine mehrstündige Prüfung ablegen. Bei der wird nicht nur das Miteinander des Teams geprüft, sondern der Hund muss alle Kriterien zum sicheren Verhalten im Umgang mit anderen Menschen, Hunden, anderen Tieren und den Anforderungen, die eine Stadt so stellt, erfüllen.

Die Ausbildung eines Assistenzhundes ist nicht nur zeitintensiv, sondern kostet bei Emma auch 31.500 Euro. Das überschreitet aber Constanze Guseks Möglichkeiten. Sie hofft, dass ihr Traum von Selbstständigkeit mithilfe von Spenden wahr wird. Schon jetzt bereichere Emma ihren Alltag und die 27-jährige Kauffrau für Büromanagement, die gerade auf Jobsuche ist, ist nicht mehr so viel alleine. Durch die Hündin hat Constanze Kontakt zu anderen Hundebesitzern und wird auf der Straße oft angesprochen. Zweimal am Tag geht sie mit Emma in Lilienthal spazieren. In Lilienthal ist das Team Emma und Constanze als erstes Mensch-Assistenzhund-Team etwas ganz Besonderes.

Weitere Hintergründe sind unter [www.hundefuerhandicaps.de/ueber-uns/teams-in-ausbildung/emma-und-constanze](http://www.hundefuerhandicaps.de/ueber-uns/teams-in-ausbildung/emma-und-constanze) nachzulesen.

### Assistenzhunde

Je nach Unterstützungsbedarf können Assistenzhunde verschiedene Schwerpunkte haben: Gut bekannt sind Blindenführhunde, es gibt aber auch Assistenzhunde für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen. Signal-Assistenzhunde wiederum helfen Menschen, die nicht oder nicht ausreichend hören. Warn- und Anzeige-Assistenzhunde kommen zum Einsatz bei Menschen mit stoffwechselbedingten Beeinträchtigungen, Einschränkungen des Geruchssinns, anaphylaktischer Allergie sowie Anfallserkrankungen aufgrund neurologischer, systemischer oder psychogener Ursache. Auch für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen gibt es Hunde, die unterstützen können. Die Ausbildung ist aufwendig. Am Ende müssen sowohl Mensch als auch Hund eine Prüfung ablegen, um als Assistenzhund-Mensch-Gemeinschaft anerkannt zu werden. Dies ist dann mit einem Ausweis belegbar. Auch die Hunde erhalten entsprechende Kennzeichen. Per Gesetz geregelt ist, dass die Hundeführer nicht wegen der Begleitung des Hundes aus Kultureinrichtungen, Kliniken, Gastronomiebetrieben, Hotels, Bussen, Bahnen und Flügen, Geschäften oder Ähnlichem ausgeschlossen werden dürfen, sofern der Zutritt mit Hund nicht eine unverhältnismäßige Belastung darstellt.

ANZEIGE

## Tagesausflüge

### Abfahrten ab Lilienthal – Falkenberger Kreuz

#### So., 18.01. Mit dem Dampfzug durch den Harz

Nach einem Bummel in Wernigerode, der „bunten Stadt am Harz“, schnauft die historische Schmalspurbahn mit Ihnen durch enge Bögen und Tunnel nach Drei Annen Hohne.  
Abfahrt: 7.15 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 21 Uhr  
Fahrpreis einschl. Zugfahrt mit Platzreservierung, Kaffeegedeck in Drei Annen Hohne 72 €

#### Fr., 23.01. Auf „Grünkohl-Tour“ nach Helgoland

Fahrt mit MS „Helgoland“ ab/bis Cuxhaven mit leckerem Bordfrühstück auf der Hinfahrt – ca. 3,5 Stunden frische Luft auf Helgoland – Grünkohlessen an Bord auf der Rückfahrt.  
Abfahrt: 7.15 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr  
Fahrpreis einschl. Schiffsfahrt, Frühstück und Grünkohlessen an Bord 106 €

#### So., 01.02. Winterzauber in Bad Harzburg

Bummeln Sie durch die wunderschöne Fußgängerzone und den verschneiten Kurpark, besuchen Sie eines der vielen gemütlichen Cafés oder fahren Sie mit der Burgseilbahn hinauf auf den 482 m hohen Großen Burgberg. Aufenthalt ca. 6 Std.  
Abfahrt: 6.15 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 20 Uhr  
Fahrpreis 42 €

#### Fr., 27.02. Im Harz beim Windbeutel-König

Genießen Sie ein Mittagessen mit Panoramablick auf die Harzberge am Ufer der Okertalsperre. Harzrundfahrt Richtung Wernigerode, mit dortiger Stadtführung. Eine Teilstrecke mit der Harzquerbahn. Danach weiter mit dem Bus über Schierke, die Bergsiedlung Elend mit der kleinsten Holzkirche Deutschlands und Braunlage über die Harzhochstraße durch den Naturpark Harz zum Torfhaus mit hervorragenden Brocken-Blick. Der Windbeutel-König erwartet Sie abschließend zur Kaffeepause „de luxe“ mit einem „Blauen Brocken“ und Kaffee/Tee satt.  
Abfahrt: 7.15 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 20.30 Uhr  
Fahrpreis einschl. 2-Gang-Mittagsmenü, ganztägige Reiseleitung, Harzrundfahrt, Stadtführung Wernigerode, Teilstrecke Harzquerbahn, Kaffeetafel „de luxe“ 103 €

#### Sa., 14.03. Krokusblütenfest in Husum


Über vier Millionen Wildkrokusse verwandeln den Husumer Schlosspark für einige Wochen in ein einziges Blütenmeer und in das „Illa Wunder des Nordens“. Ein buntes Rahmenprogramm und ein Kunsthandwerkermarkt im Schlosshof runden das Angebot ab. Aufenthalt insgesamt ca. 4 Std.  
Abfahrt: 8.45 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 20 Uhr  
Fahrpreis 43 €

#### Sa., 21.03. Großer Ostermarkt auf dem Landgestüt Traventhal

Das Lustschloss an der Trave. Ein Sommersitz des Hochadels mit prachtvollem Barockgarten im Herzen Holsteins. Wenn der Osterhase das historische Landgestüt besucht, steht der Frühling vor der Tür. Bei etwa 100 Ausstellern, ist sicherlich die ein oder andere schöne Geschenkidee für die Osterzeit dabei: selbstgemachte Leckereien, Deko für Haus & Garten, ungewöhnlichen Osterschmuck und Mode. Lassen Sie sich von den niedlichen Hasen im Hasendorf und den Schafen mit ihren Osterlämmern österlich verzaubern. Hinweis: unbefestigte Wege; mit Rollator nur bedingt nutzbar!  
Abfahrt: 8.45 Uhr Lilienthal – Falkenberger Kreuz  
Rückkehr: ca. 18 Uhr  
Fahrpreis einschl. Eintritt 51 €

Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

 Pressehaus Bremen · Martinistr. 43 · Bremen

 0421/36716200

 [kundenzentrum@weser-kurier.de](mailto:kundenzentrum@weser-kurier.de)

Veranstalter



Urlaub + Reisen  
GmbH & Co. Touristik KG  
Bornstr. 19–22,  
28195 Bremen



REISEN